



Drucksachen-Nr.: **2019/016/F**

Art der Drucksache: Anfrage

Betreff: Es geht nicht nur um die Wurst

Einreicher: Thomas Brückner

Datum: 16.01.2019

Beratungsfolge:

Stadtrat 30.01.2019

Anfragetext:

In den letzten Tagen entnehmen wir der Presse, dass ein Betrieb der Fleischverarbeitung in Nohra nun komplett geschlossen wird. Bisher wurden dort Bratwürste und andere Wurstwaren unter dem Namen „Weimarer“ produziert.

Hierfür konnte bisher auch mit dem Siegel „geografisch geschützt“ geworben werden. Diese Marke will das in Schleswig-Holstein ansässige Unternehmen, das zuletzt die Firma übernommen hatte, auch erst einmal beibehalten, will aber wohl nicht mehr in Thüringen produzieren. Ebenso geschlossen hat die Firma „Weimar -Porzellan“, die ihre Erzeugnisse seit Jahren in Blankenhain produziert hat.

Das sind nur 2 Beispiele von Erzeugnissen, die mit dem Namen „Weimar“ verbunden waren, nicht in Weimar produziert wurden, aber mit dem Namen Umsatz machten.

Dazu habe ich an die Stadtverwaltung folgende Fragen:

1. Sind der Stadtverwaltung noch weitere Produkte oder Marken bekannt, die mit dem Namen der Stadt Umsätze generieren wollen (vom Weimaraner mal abgesehen) ? Wenn ja, welche?
2. Hat die Stadt Weimar von diesen genannten Firmen und ihren Produkten Einnahmen oder andere Vorteile?
3. Welche Maßnahmen ergreift die Stadtverwaltung, um einem eventuellen Missbrauch des Namens der Stadt zu begegnen, und sei es nur, um minderwertige Erzeugnisse zu verkaufen? Gab es das in Vergangenheit?
4. Welche Maßnahmen unternimmt die Stadtverwaltung, um Produkte, die mit dem Namen der Stadt verbunden sind, auch in der Stadt produzieren zu lassen? Gab oder gibt es Angebote an entsprechende Firmen?

Beschluss

Datum

Unterschrift Oberbürgermeister

beantwortete Herr Kleine

30.01.2019